

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2021/2022

Ausgegeben am 30. Juni 2022

61. Stück

194. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Regulationsmechanismen der Zellproliferation und des Zellzyklus
195. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Zellmigration und Membrantransport
196. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Translationale Bioinformatik
197. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Infektionsimmunologie und Impfstoffforschung
198. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Thorakale und Genetische Aortopathien
199. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie
200. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Immunmetabolismus von Infektionen
201. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Kardiale Bildgebung und Translationale Herzinfarktforschung
202. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Autoimmunität und Inflammation bei Nierenerkrankungen
203. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Autonome Neurowissenschaften (Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen)
204. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Dermatologie mit Schwerpunkt Epidermale Entzündung

194. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Regulationsmechanismen der Zellproliferation und des Zellzyklus

am Institut für Medizinische Biochemie am Biozentrum Innsbruck
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe mit Fokus auf Regulationsmechanismen der Zellproliferation / Zellzykluskontrolle (Themenschwerpunkte können zB metabolische Kontrolle des Zellzyklus, Regulation und Funktion von CDKs oder anderer Proteinkinasen, Translationskontrolle im Zellzyklus oder Proteinmodifikationen und Proteinabbau im Zellzyklus sein)
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter:

<http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

195. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Zellmigration und Membrantransport

am Institut für Pathophysiologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe mit Fokus auf Zellmigration und Membrantransport in Tumoren mit besonderer Beachtung mechanobiologischer Aspekte
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Bereitschaft an der akademischen Selbstverwaltung des Institutes teilzunehmen

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter:

<http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

196. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Translationale Bioinformatik

am Institut für Bioinformatik am Biozentrum Innsbruck
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte

- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Erfahrung im Bereich Analyse und Integration von Multiomics-Daten (Genomik, Transkriptomik, Proteomik) oder multimodale Daten (Sequenzierdaten, Histologiedaten, Radiologiedaten) und deren Anwendung in der medizinischen Onkologie

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe mit dem Fokus auf translationale Bioinformatik
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- innovative Weiterentwicklung des Forschungsgebietes „Systemmedizin“

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

197. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Infektionsimmunologie und Impfstoffforschung

am Institut für Virologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit insbesondere auf dem Gebiet der Virusimmunologie und Impfstoffentwicklung
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Erfahrung in der Koordination von klinischen oder epidemiologischen Studien

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe mit dem Fokus auf Infektionsimmunologie und Impfstoffforschung
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Vertretung des Faches Virusimmunologie und Impfstoffforschung in Forschung und Lehre

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter:

<http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

198. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Thorakale und Genetische Aortopathien

an der Universitätsklinik für Herzchirurgie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Medizinstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Facharztausbildung in Chirurgie bzw. zusätzlich Sonderfach Herzchirurgie und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- profunde klinische Kenntnisse und (herz-)chirurgische Fähigkeiten in der Behandlung von thorakalen Aortenerkrankungen unter besonderer Berücksichtigung moderner herzchirurgischer Techniken im Bereich der proximalen Aortenwurzel
- Nachweis über Aktivitäten in Referenznetzwerken und Task forces für Aortopathien
- Bereitschaft zur fachübergreifenden interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Gefäßchirurgie und dem Institut für Humangenetik

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe für thorakale und genetische Aortopathien
- Mitarbeit an der PatientenInnenversorgung im Zusammenwirken mit dem A. ö. Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck im Bereich der Aortenerkrankungen im Rahmen der vorgegebenen Strukturen der Klinik für Herzchirurgie

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter:

<http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

199. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie

an der Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Medizinstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Facharztausbildung in Orthopädie und Traumatologie und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- profunde Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie
- ausgewiesene Erfahrung in der operativen Versorgung von Wirbelsäulen- und Beckenverletzungen

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Leitung und Implementierung der Forschungsgruppe „Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie“
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- innovative Weiterentwicklung des Forschungsthemas „Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie“ mit besonderer Berücksichtigung der Wirbelsäulen- und Beckentraumatologie
- PatientInnenversorgung an der Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie
- Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Neurochirurgie

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter:

<http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

200. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Immunmetabolismus von Infektionen

an der Universitätsklinik für Innere Medizin II (Infektiologie, Immunologie, Pneumologie und Rheumatologie)
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Erfahrung mit molekularbiologischen, immunologischen Techniken sowie biochemischen und metabolischen Analysen
- praktische Erfahrung mit Infektionsmodellen und Analysen der Host-Pathogen Interaktion

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe mit dem Fokus auf Immunmetabolismus von Infektionen
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Beteiligung an Forschungsanträgen im Schwerpunktsbereich Infektiologie /Immunologie
- Etablierung neuer analytischer Techniken und Methoden im Rahmen der Inhalte der Laufbahnstelle
- Interaktion mit den Forschungsgruppen im Bereich Infektiologie/Immunologie am Campus

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

201. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Kardiale Bildgebung und Translationale Herzinfarktforschung

an der Universitätsklinik für Innere Medizin III (Kardiologie und Angiologie)
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Medizinstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Facharztausbildung in Innere Medizin und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- Habilitation im Fach Innere Medizin oder eine vergleichbare Qualifikation
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- wissenschaftliche Expertise für kardiale Bildgebung und Myokardinfarkt mit besonderem Schwerpunkt kardiale Magnetresonanztomographie
- einschlägige Erfahrung in der prognostischen Validierung von Imaging Biomarkern mittels kardialer Magnetresonanztomographie nach akutem Myokardinfarkt

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe auf dem Gebiet der kardialen Bildgebung und translationalen Herzinfarktforschung
- Weiterentwicklung von neuen Anwendungen der kardialen Bildgebung in der Kardiologie sowie neuen Therapiekonzepten nach akutem Myokardinfarkt
- Mitarbeit an der PatientInnenversorgung an der Univ.-Klinik für Innere Medizin III

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter:

<http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

202. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Autoimmunität und Inflammation bei Nierenerkrankungen

an der Universitätsklinik für Innere Medizin IV (Nephrologie und Hypertensiologie)
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Medizinstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Facharztausbildung in Nephrologie und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Zugang und Teilnahme an internationalen Forschungsaktivitäten
- aktive Mitarbeit in nationalen und/oder internationalen Fachgesellschaften
- aktive Teilnahme an Redaktionen nationaler und/oder internationaler wissenschaftlicher Zeitschriften

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe mit dem Fokus auf Autoimmunität und Inflammation bei Nierenerkrankungen
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- aktive Teilnahme an den klinischen Aktivitäten der Univ.-Klinik

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter:

<http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

203. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Autonome Neurowissenschaften (Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen)

an der Universitätsklinik für Neurologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Medizinstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Facharztausbildung im Fach Neurologie und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit auf dem Gebiet der Autonomen Neurowissenschaften
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- profunde klinische Expertise auf dem Gebiet der Erkrankungen des autonomen Nervensystems, insbesondere neurodegenerativer Genese
- Expertise für innovative neurovegetative Testverfahren
- Bereitschaft zur fachübergreifenden, interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Universitätskliniken für Innere Medizin und Urologie im Bereich der Erkrankungen des autonomen Nervensystems

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe auf dem Gebiet der Autonomen Neurowissenschaften
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- PatientInnenversorgung im Zusammenwirken mit dem A. ö. Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck im Bereich von neurodegenerativen Erkrankungen
- PatientInnenversorgung im Zusammenwirken mit dem A. ö. Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck im Bereich der Erkrankungen des autonomen Nervensystems, insbesondere Innere Medizin und Urologie
- Aufbau einer interdisziplinären Einheit für autonome Funktionsstörungen, das nur an wenigen neurologischen Zentren in Europa realisiert ist (Alleinstellungsmerkmal)
- Weiterentwicklung des Forschungsthemas Autonome Neurowissenschaften

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter:

<http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

204. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Dermatologie mit Schwerpunkt Epidermale Entzündung

an der Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Medizinstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Facharztausbildung in Haut- und Geschlechtskrankheiten und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit

- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- spezifischer Publikationsnachweis in den Bereichen epidermale Entzündung, Hautmikrobiom und dermatologische Genetik

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe mit dem Fokus auf epidermale Entzündung
- Übernahme von Aufgaben in der klinischen PatientInnenversorgung
- Vernetzung von Forschung und Klinik in den Bereichen Entzündungsmedizin, Dermatogenetik und pädiatrische Dermatologie
- etablieren und fördern von interdisziplinären Forschungsprojekten

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 27.07.2022.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck finden Sie unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
